

L02108 Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 8. 12. 1912

München, 8. 12. 1912

Verehrter Herr Doctor: Ihre gütigen Worte haben mir sehr wohlgetan. Ich danke Ihnen herzlich, – zugleich auch für den »Professor Bernhardi«, der mir in Ihrem Auftrage übersandt wurde und mir die packendste unter Ihren dramatischen
5 Gaben zu sein scheint. Ich wünsche nichts eifriger, als dass er auch auf dem hiesigen Theater recht bald erscheinen möge. Wenn Sie erlauben, teile ich Ihnen dann wieder meine Eindrücke mit.

Mit den besten Empfehlungen an Ihre Gattin, verehrter Herr Doctor, stets Ihr
Thomas Mann.

- ✍ Versand durch Thomas Mann am 8. 12. 1912 in München
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [9. 12. 1912 – 13. 12. 1912?] in Wien
- 📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3986, S. 7
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 527 Zeichen
Schreibmaschine
Zusatz: die Abschrift noch zu Lebzeiten Schnitzlers hergestellt

Index der erwähnten Entitäten

München, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Professor Bernhadi. Komödie in fünf Akten*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

QUELLE: Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 8. 12. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02108.html> (Stand 14. Februar 2026)